

leben.lernen.entwickeln

SCHULWEG e.V.



## Newsletter 1/2017

Liebe Freunde des SCHULWEG e.V.,

unser Verein unterstützt seit 2015 das Projekt *Bread 4 Life for Change (B4L4C)*. Wir finanzieren seit Ende 2016 den Bau einer kleinen Werkstatt, in der Jugendliche im Township Blikkiesdorp/Kapstadt in der Schweißtechnik ausgebildet werden sollen. Nach Abschluss dieser Ausbildung werden sie in der Lage sein, ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen. Auf den beiden unteren Fotos sehen Sie die Jugendlichen, die sehr auf den Beginn der Ausbildung warten. Daneben ist die Baustelle für zwei kleine Häuser zu sehen, in denen die Ausbildung stattfinden wird.

**Da die bisherigen, finanziellen Möglichkeiten des Vereins aufgrund der bereits eingegangenen Verpflichtungen begrenzt sind, bitten wir dringend um weitere, projektbezogene Spenden.**

**Mit Ihrer Hilfe können die Gebäude fertiggestellt werden und die Jugendlichen endlich ihre Ausbildung beginnen.**



Die Ausgabe von Mahlzeiten „for the poorest of the poor ...“ darf aber auch nicht zu kurz kommen. Ashley und Bernadette Samuels kochen jeden Samstag 250 – 350 Mahlzeiten für Kinder und alte Menschen.



Im Namen der Kinder und der Jugendlichen bitte ich Sie, uns

Herzliche Grüße

*Klaus Fischer*

Gemäß unseres Logos *leben.lernen.entwickeln* kümmern wir uns um die folgenden Initiativen und Organisationen:

## **leben**

### **Bread4Life4Change, Blikkiesdorp, Cape Town (Südafrika)**

Im Zentrum des Projekts steht eine Straßenküche für die Kinder im Township sowie die Versorgung alter Menschen mit dem Lebensnotwendigsten (Originalton: ... *for the poorest of the poor* ...). Ashley und Bernadet Samuels gründeten diese Initiative im Jahr 2009. Ashley als selbstständiger Handwerker und Bernadet, geschult in *Social Training*, finanzieren ihre Aktivitäten selbst, so lange ihre beschränkten Möglichkeiten dies erlauben. Sie erhalten keinerlei staatliche Unterstützung. Das Projekt ist deshalb zum größten Teil auf Spenden angewiesen, wobei angesichts der kleinen Zahl von Spendern dem SCHULWEG e.V eine existentielle Rolle zukommt.

## **lernen**

### **Waldorf School Windhoek (Namibia)**

Der Verein SCHULWEG e.V. ermöglicht mit Schülerpatenschaften namibianischen Kindern und Jugendlichen den Besuch dieser Schule („*vom Kindergarten bis zur beruflichen Bildung*“). Sie wurde im Jahr 2000 mit 40 Schülern gegründet. Die Schülerschar ist inzwischen auf fast 300 Schüler aus allen sozialen und kulturellen Schichten Namibias angewachsen. Überwiegend wohnen die zu fördernden Kinder im Township von Windhoek. Das vorrangige Ziel der Schule ist, neben der schulischen und beruflichen Ausbildung, die Schüler darauf vorzubereiten, sich als kreative, selbstständige und verantwortungsbewusste Menschen in die Gesellschaft einzubringen.

### **Hermanus Waldorf School, Kapstadt (Südafrika)**

Die *Hermanus Waldorf School* liegt in der Nähe der Townships Mt. Pleasant und Zwelihle (Kapstadt). Der Großteil der Schüler wohnt in diesen benachteiligten Stadtteilen.

Die Schule unterhält zwei Kindergarten-Gruppen. Die Primärschule umfasst die Klassen 1 bis 7. Derzeit gehen 197 Kinder in die Schule. Die Schule erweitert ihr pädagogischen Angebot um einen Fahrradclub, durch eine Schach-AG, einen Chor sowie durch Fußball und Basketball.

Das Schulgeld von ungefähr € 40,00 im Monat wurde bewusst niedrig gehalten, um den Kindern aus den umliegenden Townships den Schulbesuch zu ermöglichen.

Diese Einnahmen können natürlich die Kosten der Schule nicht decken, sodass die Schule dringend auf Spenden angewiesen ist.

## **entwickeln**

### **Ausbildung von Jugendlichen in Kunst und Kultur / Township Kayelitsha, Cape Town (Südafrika)**

Mwzandile Sangweni (Diplom of Theatre and Drama) lernte am Ubuntu Novalis Institute (Kapstadt) die soziale Eurythmie kennen. Deren ganz neue Ansätze verbindet er in seiner Arbeit mit Schülern und gefährdeten Jugendlichen mit traditionellen afrikanischen Kulturformen. Mit seinen Projekten an den Brennpunkten der Townships erreicht er etwa 300 Jugendliche im Jahr. Sein Ziel ist, die jungen Menschen in ihrer Identitätsfindung zu unterstützen, so dass sie unter den gegebenen schwierigen Bedingungen ihren Weg gehen und ihr Leben in die Hand nehmen können.

Er erhält selten staatliche Unterstützung und ist deshalb auf Spenden angewiesen, denn neben seiner anspruchsvollen Arbeit trägt er die Verantwortung für vier Kinder sowie als Ältester für seinen Clan.

SCHULWEG e.V.  
Im Moselsgrund 4/3  
0  
69118 Heidelberg

GLS Gemeinschaftsbank eG, Bochum  
IBAN: DE75 4306 0967 6038 5459 00  
BIC: GENO DE M 1 GLS

Freie Gemeinschaftsbank Basel  
IBAN : CH60 0839 2000 1521 3730  
BIC: FRGG CH B1 XXX

Fax 06221 / 83 90 26  
Tel 06221 / 83 10 94

[kontakt@schulweg-ev.de](mailto:kontakt@schulweg-ev.de)

[www.schulweg-ev.de](http://www.schulweg-ev.de)

[www.facebook.com/schulweg.ev](https://www.facebook.com/schulweg.ev)